BI MORTAR PLASTER SEAL

UNDURCHLÄSSIGE MÖRTEL - SCHNELLMÖRTEL

PRODUKTBESCHREIBUNG

BI MORTAR PLASTER SEAL ist ein multifunktionaler faserverstärkter Putz.

ANWENDUNG DES PRODUKTS

Dickes wasserdichtes Pflaster, das auch bei negativem Auftrieb geeignet ist.
Besonders geeignet für:
• Kellergeschosse aus gemischtem Mauerwerk oder Beton
• Wasserdichte Sockelblenden unter dem Putz
• Ebnung von Stahlbetonwänden mit Bewehrungsgitter
• Bettung, Glätten und Abdichten von vorgefertigten Elementen (Schächte, Sammelkanäle, usw.);
• Wasserdichte Mörtelbetten für die Beschichtung von Mauerwerken mit sichtbaren Steinen.

VORTEILE

• Vereinfacht und verkürzt die Auftragsphasen dank eines einzigen Auftrags für Ebnung und Abdichtung
• Kann auch auf unregelmäßigen Untergründen aufgetragen werden
• Optimale Haftung
• Optimale Widerstandsfähigkeit bei negativem hydrostatischen Druck
• Radonschutz
• Sulfatbeständig

VORBEREITUNG UND ANWENDUNG

Die Angaben zur Zubereitung und Anwendung beziehen sich auf normale Umgebungsbedingungen (Temperatur +20°C; relative Luftfeuchtigkeit 60%.

Vorbereitung der Oberflächen

Vor dem Auftragen von BI MORTAR PLASTER SEAL muss die Oberfläche unbedingt ordnungsgemäß vorbereitet werden. Bei Stahlbetonoberflächen sind alle Spuren von Staub, Trennmitteln, Fett, Öl oder losem Material zu entfernen, die die Haftung beeinträchtigen könnten.

Wir empfehlen, die Oberfläche mit einem Hochdruckreiniger zu reinigen.

Wenn die Oberfläche nicht ausreichend rau ist, ist ein Nasssandstrahlen oder Sandstrahlen erforderlich, um die Haftung zu verbessern und eine bessere Haftung der Beschichtung zu gewährleisten.

Bei massiven oder gemischten Ziegelwänden ist es wichtig, lose, poröse oder verschmutzte Teile von der Oberfläche zu entfernen.

Wenn die Oberfläche beschädigt, uneben oder nicht lotrecht ist, wird empfohlen, eine Schicht BI MORTAR PLASTER SEAL aufzutragen, um den Untergrund auszugleichen.

In diesem Fall ist es wichtig, mindestens 12 Stunden zu warten, bevor mit weiteren Anwendungen fortgefahren wird, um eine gute Haftung und vollständige Aushärtung des Materials zu gewährleisten.

BI MORTAR PLASTER SEAL muss kontinuierlich und ohne Einbringen von Fremdkörpern wie Rohren, Schläuchen oder ähnlichen Elementen aufgetragen werden.

Daher müssen alle bereits vorhandenen oder in der Planung vorgesehenen Rohre über der Beschichtung BI MORTAR PLASTER SEAL verlegt werden, um Unterbrechungen oder eine Beeinträchtigung der wasserdichten Versiegelung zu vermeiden.

Vorbereitung unregelmäßiger Elemente der Oberflächen (negativer hydrostatischer Druck)

• WASSEREINBRUCH Jeden Wassereinbruch mit dem Schnellmörtel TAP 3/I-PLUG (siehe die entsprechenden technischen Datenblätter) versiegeln

• BETONIERFUGEN Verbinden Sie die Gussfugen mit dem BI FLEX System (siehe entsprechendes Datenblatt)

• RISSE Dichten Sie Risse mit AKTI-VO 201 Kitt (siehe entsprechendes Datenblatt) und/oder BI FLEX System ab

• DURCHGEHENDE KÖRPER Alle durchgehenden Körper, einschl. Abstandshalter und Rohrleitungen, mit Dichtmasse AKTI-VO 201 abdichten

• VERBINDUNGEN Schützen Sie alle strukturellen Verbindungen mit dem BI FLEX System

Anrühren der Masse

Das Wasser für die Masse (4,4÷4,6 l pro Sack entsprechend 17÷18% Gewichtsanteilen) in ein Mischgerät für Mörtel.

Nach und nach bei eingeschaltetem Mischgerät das Produkt hinzugeben.

Die Masse etwa 3 Minuten lang mischen, danach die Verarbeitbarkeit des Produkts überprüfen (geringe Abweichungen des hinzugefügten Wassers verändern die Produkteigenschaften nicht).

Die Masse weitere 2 Minuten lang mischen.

Alternativ ist das Mischen in einem Betonmischer oder mit einem Planetenmischer möglich, wobei die oben genannten Anweisungen zu beachten sind.

Auftragen

Tragen Sie BI MORTAR PLASTER SEAL mit einer Kelle auf.

Wir empfehlen, an der Wandbasis zu beginnen, um den Selbsttragungseffekt des Mörtels zu unterstützen und einen

gleichmäßigen Auftrag zu gewährleisten. Das Material ist gründlich zu verdichten, um Hohlräume zu vermeiden und eine homogene Beschichtung zu erzielen.

Dann mit einer geraden Kante andrücken und gegebenenfalls mit einer Kelle glätten/nachbearbeiten, um eine glatte, durchgehende Oberfläche zu erhalten.

Bei Schichtdicken bis zu 1,5 cm ist das Einlegen des Armierungsnetzes nicht erforderlich, sofern kein hydrostatischer Druck besteht und der Untergrund die erforderlichen Eigenschaften zur Förderung der mechanischen Haftung von BI MORTAR PLASTER SEAL aufweist, d. h. gute Rauheit und Kohäsion des Untergrundes.

Bei Dicken von mehr als 1,5 cm und bis zu maximal 4 cm wird empfohlen, BI MORTAR PLASTER SEAL mit dem vorgeformten strukturellen GFK-Gitter REVOGRID, einschließlich der Eckelemente REVOGRID CORNER, zu integrieren, die mit den Verbindungsstücken REVOGRID CONNECTOR-L positioniert und befestigt werden, oder mit dem Glasfasergewebe REVOMAT, mit CONNECTOR 20 oder REVOGRID CONNECTOR-L gemäß den spezifischen Anforderungen der Planung und der Baustelle (siehe entsprechende technische Datenblätter) befestigt werden, um die Festigkeit und Stabilität der Beschichtung zu gewährleisten.

Achten Sie darauf, dass das Netz richtig positioniert ist, damit es nach Abschluss der Arbeiten zur Hälfte in der Dicke des aufgetragenen BI MORTAR PLASTER SEAL liegt.

Das Netz muss präzise installiert werden, um sicherzustellen, dass es eben und stabil auf der Oberfläche liegt.

Bei der Anwendung mit bereits verlegtem Armierungsgewebe ist darauf zu achten, dass keine Hohlräume entstehen und das Material gut verdichtet wird, um eine gleichmäßige und durchgehende Beschichtung zu erzielen.

Bei dickeren Anwendungen in mehreren Schichten im Abstand von mindestens 24 Stunden auftragen; es ist ratsam, die Oberfläche der unteren Schicht aufzurauen, um die Haftung der nächsten Schicht zu optimieren.

Alternativ kann BI MORTAR PLASTER SEAL mit einer Verputzmaschine unter Verwendung einer Fertigstellungsdüse nach dem Mischen des Produkts oder mit einer kontinuierlich mischenden Verputzmaschine mit Durchflussregler aufgetragen werden (weitere Informationen erhalten Sie beim technischen Kundendienst von Volteco).

Finish

Finish-Arbeiten mit Spachtel oder Abziehlatte ausführen.

Nach dem Auftragen von BI MORTAR PLASTER SEAL mindestens 7 Tage trocknen lassen, bevor irgendwelche Beschichtungen aufgebracht werden.

In Innenräumen empfiehlt sich eine Beschichtung der Wände mit dem makroporösen System CALIBRO als Kondensschutzschicht.

Ebenso kann das Finish mit X-LIME (siehe betreffendes technisches Datenblatt) ausgeführt werden.

Referenzen finden Sie auf Website www.volteco.com

VERBRAUCH UND ERGIEBIGKEIT

18 kg/m² pro cm Dicke entsprechend einer Ergiebigkeit von 13÷14 l Mörtel pro Sack.

VERPACKUNG UND LAGERUNG

25-kg-Sack.

Bei geöffneter Verpackung ist das Produkt feuchtigkeitsempfindlich.

Die Produkte müssen trocken und vor Sonne und Feuchtigkeit geschützt gelagert werden.

WICHTIGE HINWEISE

Kein Wasser hinzufügen, um die Dauer der Verwendung zu verlängern.

Das aufgetragene Produkt vor Wind und Sonne schützen.

In Räumen mit schwacher Belüftung oder hoher Luftfeuchtigkeit kann es zur Bildung von Kondenswasser kommen.

Im Falle von Putzbrüchen oder strukturellen Fugen ist es notwendig, die Fugen mit dem BI FLEX System zu schützen (siehe entsprechendes Datenblatt).

Die Konstruktionen, auf die das Produkt aufgebracht wird, müssen angemessen bemaßt sein, um dem hydrostatischen Druck zu widerstehen.

Die Angaben zur Zubereitung und Anwendung beziehen sich auf normale Umgebungsbedingungen (Temperatur +20°C; relative Luftfeuchtigkeit 60%.

PHYSIKALISCHE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spezifikationen	Werte
Aussehen	graues Pulver
Konsistenz der Masse	thixotrop
Anwendungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C
Verarbeitbarkeitszeit bei +20°C	20’
Maximale Aggregatgröße	1,2 mm
Spezifisches Gewicht	> 1,9 kg/l
Verhältnis der Masse	100 Teile Pulver

Spezifikationen	Werte
	17-18 Teile Flüssigkeit

Eigenschaft	Prüfmethode	Leistungsanforderungen DIN EN 1504-3 Klasse R4	Erklärte Leistung (*)	Zertifizierte Leistung (**)
Schrumpfung	-	-	kontrolliert	-
Biegezugfestigkeit nach 1 Tag nach 7 Tagen nach 28 Tagen	 UNI EN 196-1 UNI EN 196-1 UNI EN 12190	 - - -	 > 2,5 MPa > 5,0 MPa > 6,5 MPa	 - - -
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	DIN EN 12190	≥ 25 MPa	> 30 MPa	40,2 MPa
Gehalt an Chlorid-Ionen	DIN EN 1015-17	≤ 0,05%	-	0,01%
Haftung auf Beton	DIN EN 1542	≥ 1,5 MPa	> 2,0 MPa	2,7 MPa
Druck-Elastizitätsmodul nach 28 Tagen	DIN EN 13412	> 15 GPa	-	23,6 GPa
Widerstand gegen Karbonatisierung	DIN EN 13295	dk < Kontrollbeton (MC 0,45)	-	Anforderung erfüllt
Kapillarer Aufnahmekoeffizient	DIN EN 13057	≤ 0,5 $kg*m^{-2}*h^{-0.5}$	< 0,5 $kg^{*-2}*h^{-0.5}$	0,43 $kg*m^{-2}*h^{-0.5}$
Wärmeverträglichkeit Teil 1 (Haftung nach 50 Frost-Tau-Zyklen)	DIN EN 13687-1	≥ 1,5 MPa	-	2,30 MPa
Wärmeverträglichkeit Teil 2 (Haftung nach 30 Gewitterzyklen)	DIN EN 13687-2	≥ 1,5 MPa	-	2,47 MPa
Wärmeverträglichkeit Teil 4 (Haftung nach 30 Temperaturwechselzyklen trocken)	DIN EN 13687-4	≥ 1,5 MPa	-	2,27 MPa
Gleitwiderstand	DIN EN 13036-4	Klasse I: > 40 Einh. bei Nassprüfung Klasse II: > 40 Einh. bei Trockenprüfung Klasse III: > 55 Einh. bei Nassprüfung	-	Trocken: Klasse II Feucht: Klasse III
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	Klassifizierung	-	Euroklasse A1

Eigenschaft	Zertifizierungsstelle	Prüfmethode	Zertifizierte Leistung
Undurchlässigkeit bei negativem hydrostatischem Druck (Untergrund aus Stahlbeton Wasser/Zement: 0,7)	IMM SA (Switzerland)	DIN EN 12390-8	7 Bar: kein Durchlass
Radongasdiffusionskoeffizient	CZECH TECHNICAL UNIVERSITY IN PRAGUE	ISO/TS 11665-13	1,4 E-10 m^2/s

Die wiedergegebenen Daten wurden im Labor bei +20 °C und 60 % r.F. erhalten.

* Leistung der von VOLTECO garantierten Schwellenwerte

** Leistung der von anerkannten, unabhängigen Einrichtungen zertifizierten Werte

VIDEOS UND WEITERE INFORMATIONEN ANSEHEN

Sicherheitsdatenblätter	Leistungserklärung	Leistungsverzeichnis	Technische Zeichnungen und BIM	EPD-Erklärung	YouTube-Video

SICHERHEIT

Siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt.

CE 1381	**VOLTECO S.p.a** Via delle Industrie, 47 - 31050 Ponzano Veneto (I)

23
DOP 0049
EN 1504-3:2006
1381-CPR-1160
BI MORTAR PLASTER SEAL
Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung: hydraulischer Reparaturmörtel zum Betonersatz, zur Verstärkung, zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Passivität

Brandverhalten: Klasse A1
Druckfestigkeit: Klasse R3 ≥ 25 MPa
Gehalt an Chlorid-Ionen: ≤ 0,05%
Haftung: ≥ 1,5 MPa
Haftung infolge von Wärmeverträglichkeit:
- Teil 1: Frost-Tau-Zyklen: ≥ 1,5 MPa
- Teil 2: Gewitterzyklen (Thermoschock): ≥ 1,5 MPa
- Teil 4: Trockenzyklen: ≥ 1,5 MPa

Widerstand gegen Karbonatisierung: dk ≤ Referenzbeton (MC 0,45)
Elastizitätsmodul: ≥ 15 GPa
Griffigkeit: trocken Klasse II; feucht Klasse III
Kapillare Aufnahme: ≤ 0,5 $kg*m^{-2}*h^{-0,5}$
Behinderte Schrumpfung/Ausdehnung: Nicht relevant
Wärmeausdehnungskoeffizient: Nicht relevant
Gefährliche Stoffe: Siehe SDB

COPYRIGHT

© Copyright Volteco S.p.A. - All rights reserved.
Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Bilder und Texte sind Alleineigentum der Volteco S.p.A.
Können sich jederzeit ohne vorherige Mitteilung ändern.
Die aktualisierten Versionen dieses und anderer Dokumente (Leistungsverzeichnis, Broschüren usw.) sind bei www.volteco.com einzusehen.
Im Fall der Übersetzung könnte der Text technische und sprachliche Unvollkommenheiten enthalten.

GESETZLICHE HINWEISE

Hinweis für den Käufer/Anwender

Das vorliegende, von der Volteco S.p.A. bereitgestellte Dokument will ausschließlich eine Hilfe darstellen und Richtangaben für den Käufer/Anwender liefern.
Die erforderlichen Vertiefungen der jeweiligen Einsatzgegebenheiten werden nicht in Betracht gezogen, da Volteco S.p.A. nicht darin einbezogen ist.
Ändert und erweitert die Verpflichtungen des Herstellers Volteco S.p.A. nicht.
Es könnten Änderungen vorliegen, daher muss sich der Anwender vor jeder Anwendung auf der Website www.volteco.com diesbezüglich informieren.
Die oben genannten Klarstellungen erstrecken sich auf die technischen/kommerziellen Informationen des Handelsnetzwerks vor und nach dem Verkauf.